



Nr. 13 / 25. Januar 2018

Einladung an die Medien: Kunst im Landtag – Geflüchtete malen



Essam Aldarwich:
„Stern oder Schiff? Flucht über das Mittelmeer“



Wolfgang Defant:
„Flut“

Ab Donnerstag (1. Februar) zeigt der Zuwanderungsbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein Stefan Schmidt im Landeshaus Kunst zum Thema Menschenwürde, gemalt von Geflüchteten. Die Schau ist in Zusammenarbeit mit der „Stiftung menschenwürdiges Leben“ und dem Akademiezentrum Sankelmark konzipiert worden und basiert auf der Ausstellung „Einsichten – Aussichten“, die Geflüchtete im vergangenen Herbst im Christian Jensen Kolleg in Breklum realisiert haben.

Zur Ausstellungseröffnung am

Donnerstag, 1. Februar, 19 Uhr
im Konferenzsaal (R. 142) des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

„Mit der nun kommenden Ausstellung setzen wir eine Idee um, die mich schon seit zwei Jahren beschäftigt, nämlich Geflüchteten, die ihre Erfahrungen mit Flucht und Ankommen mit künstlerischen Mitteln dargestellt haben, die Möglichkeit zu bieten, ihre Arbeiten und ihre Gedanken dazu einem breiteren Publikum vorzustellen“, erklärte Schmidt. Und er dürfe so viel vorwegnehmen: Die in der Kernausstellung gezeigten Werke könnten sich durchaus und im wahrsten Sinne des Wortes „sehen lassen“. „Bei der erstmaligen Ausstellung der Bilder im Herbst letzten Jahres in Breklum war ich selbst ganz überrascht, wie viel Hoffnung und Optimismus in den Werken ausgedrückt wird, obwohl natürlich auch traumatische Erfahrungen verarbeitet worden sind.“

Die Kernausstellung im Landeshaus wird von ausgesuchten Werken des Kieler Malers Wolfgang Defant, begleitet, der zur Eröffnung ebenfalls persönlich anwesend sein wird.

Anmeldung beim Büro des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl-, und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein unter Tel. 0431/988-1291 oder Mail: Monika.Buttler@landtag.ltsh.de